

Informationsvorlage



Große Kreisstadt
HOCKENHEIM

Amt/ FB/ EB - Verfasser Lokale Agenda - Frau Schollenberger	Az.	Datum 23.09.2020
--	-----	---------------------

Nr. 10/2020/184

Betreff: Bericht über die Aktivitäten der Lokalen Agenda 21 Hockenheim

Beratungsfolge	zur	Sitzungstermin	Status
Gemeinderat	Kenntnisnahme	21.10.2020	öffentlich

unter Einbeziehung von:

- Jugendgemeinderat Jugendbeirat/ Runder Tisch Lokale Agenda

Sachverhalt:

Seit 2001 gibt es die Lokale Agenda 21 Hockenheim. Einmal jährlich kommt der AgendaRat zusammen. An diesem Abend geben die Agenda-Beauftragte Elke Schollenberger und die SprecherInnen Auskunft über die Aktivitäten der Lokalen Agenda und über die Verwendung des Budgets, das der Lokalen Agenda zur Verfügung gestellt wird. Um den Gemeinderat von zusätzliche Sitzungen zu entlasten, stellt die Lokale Agenda ihre Tätigkeiten heute im Rahmen einer Gemeinderatsitzung vor.

Veränderungen in der Lokalen Agenda gegenüber dem Vorjahr:

- Die Agenda-Beauftragte hat seit Januar 2020 eine 75%-Stelle
- Das Budget wurde 2020 auf 15.000 Euro erhöht
- Für die Initiative „Begegnungsgarten“ stehen 5000 € zur Einrichtung und im Anschluss jährlich 1.500 € zur Instandhaltung zur Verfügung
- Über die Kostenstelle der Lokalen Agenda läuft auch das Budget von „Fairtrade-Stadt Hockenheim“ mit 2.500 €/Jahr

Überblick:

Aktuell sind in der Lokalen Agenda 10 Gruppen aktiv.

- Paten-Oma/Paten-Opa
- Fahrrad
- Tauschring
- Kunst-Aktions-Programm
- Begegnung Jung bis Alt
- Grüne Engel
- Hockenheim für Klimaschutz
- Erneuerbare Energien
- Tag der Natur
- Interkulturelle Gruppe

Zwei neue Initiativen sind dazu gekommen:

- HÖP-Team: hat eine ausführliche Homepage über das HÖP erstellt (<http://höp.info>)
Fokus liegt auf dem Wert des neuen Geländes. Führungen über das Gelände. Geplant: Wasseranalysen

- Begegnungsgarten: Seit August kann das Gelände begangen werden. Aufgrund der langen Vorlaufzeit von mittlerweile zwei Jahren ist aktuell nur eine kleine Gruppe aktiv. Mit zunehmender Aktivität kann davon ausgegangen werden, dass sich die Gruppe deutlich vergrößern wird

Außerdem unterstützt die Agenda-Beauftragte die Steuerungsgruppe „Fairtrade-Stadt Hockenheim“.

Aktivitäten:

Von Oktober 2019 bis März 2020 fanden sowohl die regulären Veranstaltungen der Lokalen Agenda wie auch zahlreiche „außerplanmäßige Veranstaltungen“ statt.

Im März 2020 kam es zu einer großflächigen Verbreitung des Corona-Virus und einem „Lock down“. Die meisten Gruppen stellten ihre Aktivitäten zunächst ein. Die letzte öffentliche Veranstaltung der Lokalen Agenda war eine öffentliche Informations-Veranstaltung der Paten-Omas/Paten-Opas am 12. März.

Am 25. März fand ein erstes Webex-Meeting statt innerhalb der Lokalen Agenda statt. Da Aktivitäten zu dieser Zeit nicht plan- bzw. durchführbar waren, wurde maßgeblich durch die Gruppe „Hockenheim für Klimaschutz“ ein Klimaschutzkonzept erarbeitet und online mit den Gruppensprecher*innen der Lokalen Agenda diskutiert.

Ebenfalls im März baute die Agenda-Beauftragte die „Nachbarschaftshilfe Hockenheim“ auf. Dort bieten Hockenheimer*innen ehrenamtlich ihre Unterstützung für Personen der Risikogruppe an (Einkaufshilfen, Botengänge). Ca. 60 Personen boten ihre Hilfe an, 19 Personen nutzen bzw. nutzten das Angebot. Im August fand ein „Update“ statt, um weiterhin kurzfristig handlungsfähig zu sein.

Besondere Aktivitäten in Zeiten der Corona-Pandemie:

- 16./17. Mai: „Tag der Natur“ - Artenerfassung (Auswertung noch nicht abgeschlossen); Stadt-Natur-Rallye: Verleihung des Titels „Heldentat des Monats Mai“ durch die Geschäftsstelle der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg.
- 27. Mai: Vorstellung des Klimakonzepts bei der Stadtspitze – am selben Abend Gemeinderatsbeschluss. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, ein Klimaschutzkonzept in geeigneter Weise erarbeiten zu lassen. Dieses Klimaschutzkonzept soll Teil des GEK werden
- 23. Juli: Präsentation des Interkulturellen Kochbuchs

Außer diesen besonders hervorzuhebenden Aktivitäten fanden auch innerhalb verschiedener Gruppen Aktionen statt: Müllsammel-Aktionen und Mülleimer-Streichen der Grünen Engel, im August Sommeraktionen für Grundschul-Kinder von der Gruppe „Begegnung Jung bis Alt“ an vier Vormittagen, mehrmals Informationsveranstaltungen zum Thema Solarenergie durch solardrom e.V./Erneuerbare Energien; Exkursion „Stadt Land Fluss“ (Tag der Natur).

Mittlerweile finden wieder erste Treffen innerhalb der Gruppen statt.

Zu „Fairtrade-Stadt Hockenheim“: Auch hier wurde der mögliche Handlungsspielraum gut genutzt.

- 22. November 2019: Fairtrade-Filmabend
- 24. Januar: Kleidertauschparty
- 22. Februar: Teilnahme am Fastnachts-Umzug als „Faire Bananen“
- 25. Mai: Einweihung der Fairtrade-Ortsschilder im Beisein des neuen Schirmherrn der Fairtrade-Stadt Hockenheim OB Zeitler
- 11. bis 25. September: Fairtrade-Rallye
- 26. September: Präsentation der Fairtrade-Stadt Hockenheim bei Globus
- aktuell unterstützen 38 Kooperationspartner die „Fairtrade-Stadt“

Budget:

Gruppe	Ausgaben 2019	2020 beantragt	Ausgaben 2020 (Stand Sept. 20)
Interkulturelle Gruppe	2.055 €	1.000 €	163 + 4.437 €
Begegnung Jung bis Alt	2.235 €	2.200 €	575 €
Tauschring	224 €	1.000 €	-
Erneuerbare Energien/Hockenheim für Klimaschutz	-	500 €	-
Tag der Natur	1.480 €	2.000 €	180 €
Grüne Engel	735 €	1.000 €	507 €
Paten-Oma/Paten-OPA	363 €	800 €	100 €
FahrRad	58 €	300 €	-
KunstAktionsProgramm	18 €	1.000 €	-
Begegnungsgarten			300 €
Agenda Allg.	4.189 €	5.200€	653 €
Lokale Agenda gesamt	11.357 €	15.000 €	6.915 €
Fairtrade-Stadt		2.500 €	1.557 €

Zur Unterstützung des Interkulturellen Kochbuchs haben wir Spenden von Hockenheimer Unternehmen in Höhe von 1.800 € erhalten. Die Gesamtauflage liegt bei 1.000 Exemplaren. 500 Exemplare übernahm die Stadtverwaltung.

Die Lokale Agenda bittet um Bewilligung des zur Verfügung gestellten Budgets auch für das Haushaltsjahr 2021.

Ausblick:

Im Jahr 2021 feiert die Lokale Agenda ihr 20 jähriges Bestehen. So es die durch Corona bedingte Situation zulässt, soll dies in einem ähnlichen Format wie den „Tag der Umwelt“ 2019 stattfinden.

Außerdem ist abzusehen, dass der Begegnungsgarten im Jahr 2021 seine Arbeit – auch für die Öffentlichkeit – aufnehmen kann.

Die Paten-Omas und –Opas wollten in diesem Jahr ihr zehnjähriges Bestehen feiern und wollen dies 2021 nachholen.

Die Gruppen zeigen sich - trotz der langen Aktivitätspause - stabil, so dass die „Kernaktivitäten“ nach Abklingen der Pandemie wieder aufgenommen werden können.

OB	BM	FB-/Werkleitung	Verfasser/in